

| Nr. | Betrag. | | | Benennung. |
|-----|---------|----|-----|--|
| | fl | gr | sch | |
| 37. | 42 | 23 | 9 | durch erfolgte zinsbare Anlegung auf diesen Betrag erhöhter Licitationsgeldrest von dem im Jahre 1791 subhastirten, den am 12. Februar 1768 zu Lindenau verstorbenen Landfleischer Christian Heinrich Säuberlich und dessen zu Anfang dieses Jahrhunderts gestorbenen Ehefrau Marie Rosine nachmals anderweit verheh. Schmidt gehörig gewesenem Hause zu Taucha. |
| 38. | 24 | 3 | — | größtentheils in 50: Groschen, im Jahre 1785 zum Depositum gekommene Kaufgelder für Michael Scherpes, auch Scherper oder Bscherper genannt, in Taucha hinterlassenes Haus. |
| 39. | 8 | 8 | 1 | schlechtes Geld und zwar: 4 fl 12 gr 6 sch C.-G. Erlös aus Schucharts zu Taucha Mobilien, vom 24. December 1759. 4 fl. 6 Gr. von Johann Christian Schuchart am 23. October 1760 bezahlte Kaufgelder. |
| 40. | 72 | 17 | 8 | durch zeitweilige zinsbare Anlegung auf so hoch angestiegener Rest der Licitalgelder für Johann George Schulze's, Schuhmachers zu Taucha, im Jahre 1776 subhastirtes Haus. |
| 41. | 12 | 9 | 7 | Rest der im Jahre 1773 zum Depositum gezahlten Kaufgelder für das zum Nachlasse des in demselben Jahre verstorbenen Schuhmachers Daniel Söffner in Taucha gehörig gewesene Haus daselbst. |
| 42. | 34 | 16 | 1 | durch erfolgte zinsbare Anlegung auf so hoch angewachsener Betrag der wegen Nichtwiederaufbaues der Immobilien ad depositum genommenen Brandcassengelder für die im Jahre 1770 abgebrannte Marie Elisabeth Spenglerin verw. gew. Köhlerin zu Panitzsch. |
| 43. | 7 | 2 | — | Franzgold, $\frac{2}{3}$ Stücken, für die abwesenden Michael Steubler, Marie Dorothee Steubler verheh. Parelkin und Marie Elisabeth Steubler von Taucha im Jahre 1733 von deren Curator deponirt. |
| 44. | 30 | 25 | — | incl. 2 Souveraind'or und 2 Carl'd'or, von Wilhelm Gottlieb Troisch in Leipzig wegen noch zu untersuchender Vergehungen am 26. Februar 1775 erlegte Caution. |
| 45. | 32 | 1 | 3 | Restbetrag der für die abwesende Regine Vogel geb. Knorr aus Reudnitz von deren Curator im Jahre 1735 zum Depositum gezahlten und eine Zeit lang zinsbar angelegt gewesenem Gelder. |
| 46. | 16 | 17 | 4 | im Jahre 1790 zum Depositum gekommenes väterliches Erbtheil des abwesenden Christian August Wackernagel von Lehnitz. |
| 47. | 6 | 27 | 3 | incl. 1 Ducaten, im Jahre 1766 zum Depositum gekommenes mütterliches Erbtheil des abwesenden Gottfried Georg Weise von Lindenau. |
| 48. | 8 | 6 | 7 | im Jahre 1784 zum Depositum gekommener Antheil des Buchdruckergehilfen Johann Heinrich Winkler in Leipzig, an den Licitalgeldern für das im Jahre 1772 subhastirte Gut Johann Georg Bernhards zu Anger. |
| 49. | 10 | 8 | 3 | im Jahre 1785 zum Depositum eingezahltes väterliches Erbtheil für den abwesenden Johann Friedrich Zeiber aus Taucha. |

B.
Verzeichniß der Verlassenschaften.

| Nr. | Betrag. | | | Benennung. |
|-----|---------|----|-----|---|
| | fl | gr | sch | |
| 1. | 15 | 15 | 2 | Licitalgelderrest an dem am 20. October 1829 subhastirten zum Nachlasse des im April 1772 verstorbenen Johann Michael Blume in Taucha gehörig gewesenem Hause daselbst. |
| 2. | 12 | 25 | 5 | Nachlaß des am 18. Mai 1833 zu Pfaffendorf verstorbenen Gärtners Christian Martin Borscher. Als Erben haben sich zwar nach dessen Tode zwei Kinder seines bereits vor ihm verstorbenen Bruders Gottlob Borscher: Johanne Ernestine und Johann Thomas, Geschwister Borscher, Beide damals in Leipzig, gemeldet, ihre Ansprüche an den Nachlaß jedoch nicht weiter ausgeführt und ist deren jetziger Aufenthalt gänzlich unbekannt. |
| 3. | 26 | 19 | 1 | Rest des Auktionserlöses aus den zum Nachlaß der Ende October 1817 in Taucha verstorbenen Marie Rosine verw. Kühn geb. Söffner gehörig gewesenem Effecten. |
| 4. | 34 | 28 | 8 | Verlassenschaft des am 1. December 1819 zu Leutzsch verstorbenen Hausbesizers Johann Gottfried Rudolph. |
| 5. | 159 | 10 | 3 | Verlassenschaft des am 23. Januar 1820 zu Connewitz verstorbenen Hausknechts Johann Christoph Schmahl, welcher aus der Nähe von Borna bei Leipzig gebürtig gewesen. |
| 6. | 48 | 16 | 5 | durch zeitweilige zinsbare Anlegung auf so hoch angewachsener, von Johann Gottlob Carl Simon in Taucha am 5. März 1808 eingezahlter Licitalgelderrest für zwei zum Nachlasse des am 31. Januar 1758 verstorbenen Bürgers und Schuhmachers Gottfried Schwarzbürger zu Taucha gehörig gewesene Häuser daselbst, welche im Jahre 1759 auf Antrag der Erben (beziehentlich deren Vormünder): der Schuhmachergesellen Christian Friedrich und Johann Gottlieb, des Schuhmacherlehrling Johann Christoph, Gebrüder Schwarzbürger und der Rosine Sophie geb. Schwarzbürger verheh. Schuhmacher Gottwald zu Drehna, subhastirt worden sind. |

C.
Verzeichniß der Verschollenen.

| Nr. | Benennung. |
|-----|---|
| 1. | Johann Gottfried Apisch aus Gradefeld, geb. am 21. Februar 1788, ehelicher ältester Sohn des Häusler und Leinewebermeister Gottfried Apisch daselbst und dessen Ehefrau Dorothee Elisabeth geb. Reinstein aus Eilenburg. Derselbe ist als Sattler auf die Wanderschaft gegangen und hat seit dem Jahre 1817 ungefähr, wo er einmal nach Gradefeld zurückgekehrt ist, sich bald aber wieder von da entfernte, nichts weiter von sich hören lassen. |
| 2. | Christian Gottlob Apisch, des Vorgenannten Bruder, geb. am 10. August 1791 ebenfalls zu Gradefeld, hat seit dem Jahre 1823, zu welcher Zeit er als Handschuhmacher in Wien gearbeitet, keine Nachricht wieder von sich gegeben. Sein und seines erstgenannten Bruders in gerichtlicher Verwahrung befindliches älterliches Erbtheil beträgt zusammen 70 fl 3 gr. |
| 3. | Johann Christian Ludwig Fugmann aus Taucha, geb. im Jahre 1770 oder 1771, ehelicher Sohn des Zimmergesellen Christian Ludwig Fugmann das. und dessen Ehefrau Johanne Christiane geb. Hermann, nach: |